

Gioconda de Vito

Beethoven • Brahms • Vitali



Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61*

Gioconda de Vito • RIAS-Symphonie-Orchester • Georg Ludwig Jochum

Brahms: Violinsonate A-Dur op. 100

Gioconda de Vito • Michael Raucheisen

Vitali: Chaconne g-Moll

Gioconda de Vito

Berlin, 1951 / 1954 (*Live-Aufnahme)

Die Live-Aufnahme des Beethoven-Violinkonzertes mit Gioconda de Vito und dem RIAS-Symphonie-Orchester unter Georg Ludwig Jochum von 1954 ist von besonderem dokumentarischem Wert, denn es gibt keine Studioaufnahme des Werkes mit der italienischen Geigerin. Wie die Musik von Vitali und Brahms lebt auch ihre Beethoven-Interpretation vom beseelten, romantischen Ton.

Gioconda de Vito (1907-1994) gehörte zu den wenigen Geigerinnen, die sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Solistin auf dem Konzertpodium etablieren konnten. Die aus dem süditalienischen Apulien stammende Künstlerin studierte in Pesaro und Rom. Bereits als 17-jährige erhielt sie ihre erste Professur. De Vito baute sich eine internationale Karriere auf, die bis nach Argentinien und Australien führte. In Deutschland war sie vor allem in den 1930er und 1940er Jahren hoch angesehen. Bach, Beethoven und Brahms bildeten Schwerpunkte ihres Repertoires, das neuere Musik allerdings weitgehend ausschloss. De Vito kultivierte einen schwelgerisch-romantischen Ton und suchte nie den vordergründigen geigerischen Effekt. 1961, im Alter von nur 54 Jahren, zog sie sich vom Konzertpodium zurück. Das Violinkonzert von Beethoven spielte de Vito nie im Schallplattenstudio ein, die Live-Aufnahme mit dem RIAS-Symphonie-Orchester unter der Leitung von Georg Ludwig Jochum von 1954 besitzt deshalb besonderen dokumentarischen Wert.

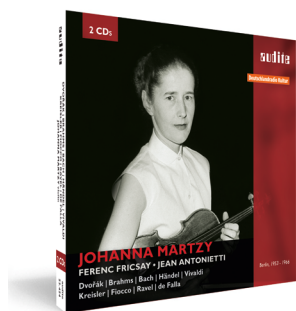


Zu dieser Produktion gibt es einen **producer's COMMENT** „Producer's Comment“ vom Produzenten Ludger Böckenhoff unter www.audite.de/de/product/CD/95621/multimedia.

Bestellnummer: audite 95.621
 EAN: 4022143956217
 Internet: www.audite.de/de/product/CD/95621



Bereits bei *audite* erschienen:



JOHANNA MARTZY
 Dvořák • Brahms • Bach •
 Händel • Vivaldi • Kreisler •
 Fiocco • Ravel • de Falla

Jean Antonietti, Klavier
 RIAS-Symphonie-Orchester
 Ferenc Fricsay, Dirigent

Berlin, 1953-1966

audite 23.424 (2 CDs)



ERICA MORINI
 Tschaikowsky* • Tartini •
 Vivaldi • Kreisler • Brahms •
 Wieniawski

Michael Raucheisen, Klavier
 RIAS-Symphonie-Orchester
 Ferenc Fricsay, Dirigent

Berlin, 1952 (*Live-Aufnahme)

audite 95.606 (CD)

